

Deutscher Jugend-Arbeitsschutz-Preis (JAZ)

Sponsorenkonzept

(Stand: Februar 2010)

Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzporträt der Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V.	3
2.	Deutscher Jugend-Arbeitschutz-Preis	4
2.1	Zielsetzung	4
2.2	Teilnahmebedingungen	4
2.3	Jury und Auswahlprocedere	4
2.4	Preisverleihung	4
3.	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	5
3.1	Allgemeine Pressearbeit	5
3.2	Verbandsinterne Kommunikation	5
4.	Zeitplan	6
5.	Nachhaltigkeit	6
6.	Sponsoring	7
6.1	Benefit für Sponsoren	7
6.2	Sponsorenpaket	7
7.	Ansprechpartner	8

1. Kurzporträt der Fachvereinigung Arbeitssicherheit

Unter dem Dach der Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V. (FASI) haben sich drei Organisationen zusammengeschlossen:

- Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI)
- Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e.V. (VDRI)
- Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V. (VDGAB)

Die FASI führt Arbeitsschutzexperten zum Informations- und Erfahrungsaustausch zusammen: die Mitarbeiter der staatlichen Aufsichtsdienste im Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz, die Präventionsmitarbeiter der gesetzlichen Unfallversicherungsträger sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Durch ihre Arbeit fördert die FASI Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Die FASI bezieht Position zu aktuellen Fragen im Arbeits-, Gesundheits-, Umwelt-, Brand- und Explosionsschutz. Dazu werden verschiedene Wege genutzt:

- Organisation des Kongresses „Arbeitsschutz aktuell“
- kostenfreie Vortragsveranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung von Arbeitsschutzexperten
- Vergabe des Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preises

2. Deutscher Jugend-Arbeitsschutz-Preis

2.1 Zielsetzung

Der Deutsche Jugend-Arbeitsschutz-Preis (JAZ) wird alle zwei Jahre von der FASI verliehen. Ziel des Preises ist die Sensibilisierung von jungen Erwachsenen und Berufseinsteigern für das Thema Arbeitsschutz.

Der JAZ wird an Jugendliche verliehen, die auf innovative und praxisorientierte Weise einen hervorragenden Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz entwickelt haben. Es werden Arbeiten ausgezeichnet, die unmittelbar und mit möglichst geringem Aufwand die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verbessern.

2.2 Teilnahmebedingungen

An der Ausschreibung zum JAZ können Jugendliche und junge Erwachsene in Berufsschulen und Betrieben teilnehmen, wenn sie

- nicht älter als 24 Jahre alt sind
- als Auszubildende einzeln oder in der Gruppe ein Projekt im Sinne der Ziele des JAZ entwickelt haben
- von einem betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungsträger ideell gefördert werden (Paten)
- ihre Vorstellungen und Ideen am Arbeitsplatz umsetzen konnten.

Das Projekt muss während der Ausbildungszeit im Zeitraum 2008 bis 2010 begonnen und bis zum Einsendeschluß (*30. Juli 2010*) abgeschlossen sein. Eine Einreichung zu anderen außerbetrieblichen Wettbewerben ist nicht erlaubt. Die eingereichten Unterlagen müssen von dem Projektpaten beglaubigt werden.

2.3 Jury und Auswahlprocedere

Zur Jury gehören Vertreter aus den drei Mitgliedsverbänden der FASI sowie Vertreter aus Medien und Industrie.

Die eingereichten Unterlagen werden von der Jury nach festen Beurteilungskriterien begutachtet. Die Jury kann von Fall zu Fall die Umsetzung der eingereichten Projekte in der betrieblichen Praxis in Augenschein nehmen und die Teilnehmer und die Paten befragen.

2.4 Preisverleihung

Der JAZ wird während der Eröffnungsveranstaltung der „Arbeitsschutz aktuell“ am 19. Oktober 2010 verliehen.

Der erste Preis ist mit 3.000 Euro, der zweite Preis mit 2.000 Euro und der dritte Preis mit 1.000 Euro prämiert.

Bei der Preisverleihung sind die Jugendlichen und deren Paten anwesend. Die Preisverleihung wird durch einen Prominenten – vorzugsweise aus dem sportlichen Bereich – moderiert.

3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Teilnahmemodalitäten des JAZ werden über regelmäßige Pressemitteilungen publiziert. Während potenzielle Paten (zum Beispiel Ausbildungsleiter) über die Fachpresse informiert werden, werden Jugendliche über die Jugendpresse zur Teilnahme aufgefordert.

Der Prominente der, zum Beispiel als prominenter Sportler, in der Zielgruppe Jugendliche einen hohen Bekanntheitsgrad haben wird, ist fester Bestandteil der externen Kommunikation. Ausgewählten Medien werden exklusive redaktionelle Beiträge (zum Beispiel Interviews) angeboten.

Alle Informationen zum JAZ werden unter der Homepage www.jugend-arbeitschutzpreis.de abrufbar sein.

Während der Laufzeit der Messe „Arbeitsschutz aktuell“ werden auf dem Messestand der FASI Informationen zum JAZ und zu den Gewinnerbeiträgen präsentiert.

3.2 Verbandsinterne Kommunikation

Eine weitere Berichterstattung erfolgt in den Medien der drei FASI-Mitgliedsverbände VDSI, VDRI und VDGAB:

- Mitgliederzeitschriften der drei Verbände
- Internetauftritte der drei Verbände

4. Zeitplan

bis Juni 2010	Verpflichtung des Prominenten (vorzugsweise prominenter Sportler)
laufend	Pressemitteilungen zum JAZ
30. Juli 2010	Einsendeschluss
Ende August 2010	Begutachtung der eingesandten Unterlagen durch Jury
August / September 2010	Besuche der ausgewählten Betriebe
19. Oktober 2010	Preisverleihung

5. Nachhaltigkeit

Die Gewinnerbeiträge aus dem Jahr 2010 werden redaktionell aufbereitet und nach der „Arbeitsschutz aktuell“ in verschiedenen Fachmedien vorgestellt und publiziert. Es wird eine Broschüre mit den prämierten Einsendungen erstellt, die während und nach der Messe bei der FASI erhältlich ist. Es erfolgt eine ausführliche Beschreibung der ausgezeichneten Beiträge unter www.jugend-arbeitsschutz-preis.de.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die Beiträge der Gewinner in der DASA - Deutsche Arbeitsschutzausstellung in geeigneter Form zu präsentieren.

6. Sponsoring

6.1 Benefit für Sponsoren

Die Sponsoren des JAZ fördern ein Projekt, das einen sehr großen Personenkreis anspricht. Dieser besteht zum einen aus Berufseinsteigern, die für das Thema Arbeitsschutz sensibilisiert werden, zum anderen aus Entscheidern und Verantwortlichen im Arbeitsschutz, die sich als Paten zur Verfügung stellen.

Die Mitglieder der drei Verbände VDSI, VDRI und VDGAB (insgesamt rund 12.000 Personen aus dem Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz) werden ebenfalls kontinuierlich über den Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preis und das Engagement der Sponsoren informiert.

Die Sponsoren stehen damit im Blickpunkt einer sehr großen Fachöffentlichkeit und steigern zugleich ihren Bekanntheitsgrad bei der Zielgruppe Berufseinsteiger.

Die Sponsoren werden von der Ausschreibungsphase, über die Preisverleihung bis hin zur Nachbereitung umfassend präsentiert. Sie werden als engagierte Förderer eines effektiven und effizienten Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes wahrgenommen.

6.2 Sponsorenpakete

Kleines Sponsoring (bis 2.500 Euro)

- Nennung auf dem Programm der Eröffnungsveranstaltung
- Nennung des Firmennamens und des Logos unter www.deutscher-jugend-arbeitsschutz-preis.de
- Nennung des Firmennamens und des Logos auf der Sponsorenwand auf dem FASI-Messestand bei der „Arbeitsschutz aktuell“
- Nennung des Firmennamens bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen)

Großes Sponsoring (ab 2.500 Euro)

- *zusätzlich:* Sponsor darf die Bezeichnung „Offizieller Sponsor des Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preises“ führen. Das Logo des JAZ darf werblich genutzt werden, jedoch farblich nicht verändert werden. Eine entsprechende Vorlage wird mitgeliefert (Mac/PC-Version).

Beispiel:



7. Ansprechpartner

Fachvereinigung Arbeitssicherheit

Karlheinz Kalenberg

Geschäftsführer

Schiersteiner Straße 39

65187 Wiesbaden

Telefon +49 611 15755-40

Fax +49 611 15755-49

E-Mail info@fasi.de

www.fasi.de